

Englisch-Anfangsunterricht

Beitrag von „Acephalopode“ vom 27. September 2005 17:27

Zitat

Referendarin schrieb am 27.09.2005 12:36:

 Meine Schüler wollen noch ganz ganz viel spielen. Ich habe neulich sogar mal Trundle als Handpuppe mitgebracht, um ihn ihnen mal zu zeigen und dachte, gleich kommen Kommentare wie:"Wir sind doch nicht im Kindergarten!" Aber sie waren alle ganz begeistert und wollten ihn alle mal streicheln.



Ach Trundle ..., der muss bei mir jede Stunde mit und ist einfach soooooooooooooo doooooooooooooof. Was der alles nicht weiß, sagt doch glatt zu "pencil" "biro" und zu "desk" "bag", sodass ihm die Kinder immer schön weiterhelfen können. Trundle ist anscheinend ein absolutes Muss und musste sogar heute beim Feueralarm gerettet werden. Ohne Trundle geht nichts. Das finde ich auch o.k. und eigentlich habe ich ihn inzwischen ganz lieb gewonnen.

Tja. Trotzdem ist die Motivation für "Wann schreiben wir endlich Vokabeltests?" ungebrochen. Morgen legen wir das Vokabelheft an.:)

Wie handhabt ihr das eigentlich? Müssen die Kinder bei Euch eine "dritte Spalte" anlegen, in der sie malen und illustrieren können und in die dann später die "sentences" kommen oder lasst ihr "nur" Wortpaare lernen?

Und wie fragt ihr ab? In kleinen Fügungen (z.B. auf Fragen antworten; Fragen auf Antworten finden) oder Wortpaare? Wenn Wortpaare: nur deutsch-englisch oder auch umgekehrt?